

## Besuch bei der Hs. Mühle Recycling AG

Abfallunterricht einmal anders

Sara Nikles hat mit ihren Erst- und Zweitklässlern die Hs. Mühle Recycling AG in Riet besucht und dabei viel Interessantes über das Trennen und Wiederverwerten von Abfall erfahren. Lukas Frei berichtet:

Am Freitag, 31. März 2006, sollte eigentlich der Abfallunterricht mit Frau Aeschbacher stattfinden. Dadurch, dass Frau Aeschbacher krank wurde, musste der Termin verschoben werden. Armin Mühle, der Vater von Kim, die mit uns zur Schule geht, hat dann den Vorschlag gemacht, uns durch seine Recyclingfirma zu führen. Zuerst gingen wir in die Kantine, dort hatte er viele Gefässe mit verschiedenen Metallen drin, zum Beispiel Zinn, Kupfer, Alu usw. Dann gingen wir nach draussen. Nun mussten

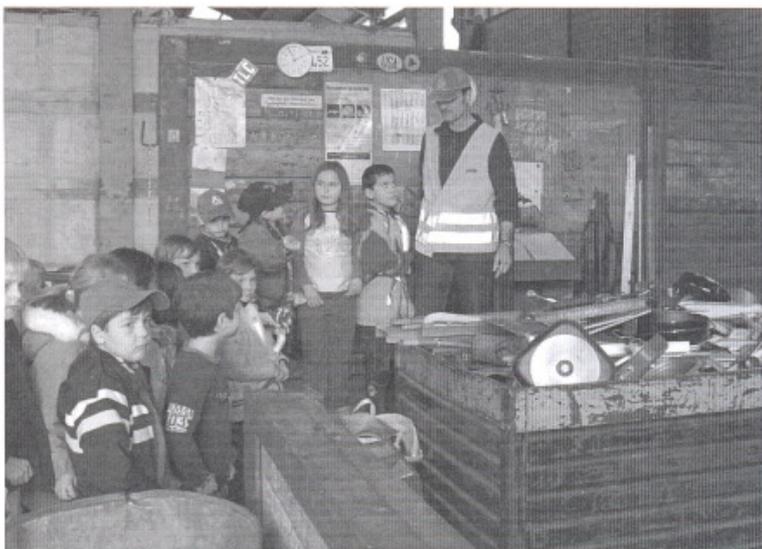
wir uns an einem Strick festhalten, sonst hätten wir uns vielleicht verloren oder verletzt. So gesichert kamen wir in die gegenüberliegende Halle. Dort hatte ein Mitarbeiter gerade ein sehr dickes Kabel mit einer Hy-



draulik-Schere zerschnitten. Auf der anderen Seite hatte ein Mann die Kabel getrennt und das Kupfer rausgenommen. Als nächstes gingen wir einen schmalen Gang entlang. Am Ende dieses Ganges war ein grosser Raum. In diesem Raum



waren viele Materialien: Fässer, Platten, eine Badewanne usw. Ein grosser Kran-Greifer hatte die Metalle in die Schrottschere gehoben. Danach gingen wir aus der Halle hinaus. In einer Mauer sahen wir die Zahl 1960 eingra-



viert. Seit 1960 gibt es die Firma. Der Bagger links nebenan hatte Holz in den Holzbrecher gehoben. Der Holzbrecher macht aus Holz Schnitzel und trennt Nägel vom Holz. Dann war die Führung zu Ende. Zum Schluss gingen wir nochmals in die Kantine. Dort bekamen wir noch ein Zvieri-Brotli in Form eines Ms (für Mühle) und eine heisse Schokolade. Als Andenken schenkte uns Herr Mühle eine Mühle-Kappe.

Vielen Dank an das Mühle-Team für die tolle Führung!